

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 11. Jänner 1853



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 11. Jänner 853.

Unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Eysn, Nutzinger, v. Koller, Anton Heindl, Krenklmüller, Millner, Edelbaur, Lechner, Vögerl.

Abwesende: Herr Vizebürgermeister Haller, Hr. Gem. Rath Schwingenschuß u. Woisetschläger haben sich entschuldigt.

Hr. Gem. Rath v. Jäger, Haratzmüller, Mich. Heindl, Stigler, Vogl, Wittigschlager.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 4. Jänner d.J. wurde vorgelesen, und seinem vollen Inhalte nach angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor:

Nro. 51. Conto des Josef Mayr pr 383 fl 9 xr CMz über geliefertes Öhl.
Dem Kammeramte zur Zahlung mit 383 fl 9 xr CMz gegen Befolgung des mit Erledigung vom heutigen Z. 5594. ertheilten Auftrages.

Nro. 5594. Anzeige des Kaßaaamtes, daß Hr. Josef Mayr die Zahlung des Mortuars von dem Erblaße seiner seel. Gattin pr 333 fl 11 3/4 xr CMz verweigert.
Da nach dieser Anzeige Hr. Josef Mayr das von dem Nachlaße seiner seel. Gattin von 16.659 fl 6 xr CMz mit 333 fl 11 3/4 xr CMz zur Stadtkassa schuldigen 2 % Mortuar ungeachtet der geschehenen Einmahnungen nicht bezalt, so wird dem Kaßaaamte dieses Rückstandes wegen in Folge §. 4 der kais. Verordnung vom 11. Mai 1857 hiemit das exec. Pfandrecht auf die mit Erledigung vom heutigen Z. 51 mit 383 fl 9 xr CMz angewiesene Öhlkontoforderung des Hr. Josef Mayr ertheilt u. daher das Kaßaaamt angewiesen, den obigen Mortuars betrag pr 333 fl 11 xr CMz in Empfang zu stellen, den hiernach noch verbleibenden Rest pr 49 fl 5 xr aber dem Hrn. Josef Mayr hinauszubezahlen. Hievon wird das Kaßaaamt mit Zustellung u. Hr. Josef Maye rathschlägig verständigt.

Nro. 89. Sign. der kk. Bezkschptm. vom 6 d.Mts. Z. 151672 pro Berichtserstattung über den Rekurs des Josef Prandstetter pto das ihm mit Dekret v. 20. Novbr. I.J. Z. 5092. andiktirten Strafbetrages.
Ist hierüber der entworfene Bericht zu erstatten.

I. Section.

Nro. 104. Gesuch des Karl Schmiederer um Aufnahme in den Gemeinde Verband der Stadt Steyr.
Wird in Folge Beschluß vom heutigen Tage der Hr. Bittsteller gegen Erlag der im §. 8 der a.h. genehmigten Gem. Ordnung stipulirte Aufnahmestaxe pr 10 fl CMz bewilligt, u. hievon auch das Kaßa u. Conscr. Amt rathschlägig verständigt.

Nro. 41. Gesuch des Franz Frisch um Ausfertigung des pol. Ehekonsenses zur Verehelichung mit Anna Geißböck.
Bewilligt u. ist der Ehekonsens durch das Vollzugsbureau auszufertigen.

Nro. 114. Dasselbe Gesuch des Frz. Winkler, led. Feilhauergesellen, und Ausfertigung des Ehekonsenses zur Verehelichung mit Josefa Moser.
Gleiche Erledigung wie vor.

Nro. 34. Protokoll mit Karl Schubuth Theater Direktor in Betreff der von A. Roll, Theater Direktor in Baden, angesuchte Überlassung des hies. städt. Theaters für die Mth. März u. April d.J.
Ist dem Hrn. Theater Direktor A. Roll rückzuerinnern, daß bey dem Umstande, als Hr. Schubuth in den erwähnten 2 Monaten selbst Produktionen zu geben gedenkt, seinem Ansuchen um Überlassung des städt. Theaters keine Folge gegeben werden könne.

Nro. 61. Protokoll mit den Hrn. Viertelmeistern in Steyrdorf pto Aufstellung des Michael Mandelmayr als 2. Nachtwächter.
Werden der schon früher vorgeschlagene Mathias Schodermayr u. der gegenwärtige Michael Mandelmayr als Nachtwächter in Steyrdorf aufgestellt, u. sind hievon selbe unter Anschluß der Instruction mittelst Dekret, dann das Kaßa u. Conscr. Amt rathschlägig zu erinnern.

Nro. 40. Protokoll mit Thomas Bartsall um Verleihung der erledigten Nachtwächterstelle.
Durch die bereits geschehene Aufstellung erledigt.

III. Section.

Nro. 33. Anzeige des Kassaamtes daß Hr. Johann Obermüller seinen städtischen Umlagen Rückstand pro 852 mit 6 fl 20 3/4 xr CMz noch nicht bezahlt hat.
Dem Vollzugs Bureau zur Amtshandlung.

IV. Section.

Nro. 5806. Currende der kk. Bezkshtm. dto. 24. Xber d.J. wegen guter Herhaltung der Commercialstrassen u. Gemeindewege.
Dem Hrn. Bauverwalter durch Vorhalt zum Wissen, übrigens, da die fragl. Straßen u. Wege der Stadtgemeinde ohnehin im guten Zustand sich befinden, ad acta.

Nro. 109. Anzeige des Bauverwalters Haratzmüller in Betreff der noch bestehenden Übelstände in der Saugasse.
Durch die bereits erlassenen Dekrete erledigt, übrigens wird dem Polizeyamte ausdrücklich erinnert, nachzusehen, ob jene Aufträge befolgt werden, u. die etwa Saumseligen anzuzeigen.

VI. Section.

Nro. 10. Äußerung der geistl. Armen Instituts Vorstehung über das Gesuch des Jos. Geistberger um Enthebung von der Armenvaterstelle.
Wird Hr. Jos. Geistberger von seiner Armenvaterstelle hiemit enthoben, u. ist ihm mittelst Dekret der Dank für seinem Eifer, mit welchen er dieses Amt begleitete, auszudrücken. An dessen Stelle wird nun mehr Hr. Franz Vettters aufgestellt, welcher hievon mit Dekret u. das Kassaamt rathschlägig zu verständigen.

Nro. 118. Conto des Jos. Sippmayr pr 43 fl 8 xr CMz über verfertigte Schlosserarbeiten in die Stadtpfarrkirche.
Der kk Bezkshtm. mit Bericht vorzulegen und um Genehmigung dieser Auslage zu ersuchen.

Nro. 82. Anzeige des Armenvater Schiefermayr daß die mit tägl. 4 xr aus dem Armen Institute theilte Kathar. Schlager wieder erwerbsfähig sey.
Ist die Betheilung der Kathar. Schlager vom 14 Jänner d.J. an einzustellen.

Nro. 66. Conto des Leopold Dögefellner pr 5 fl 42 xr CMz.
Der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zur Zahlung mit 5 fl 42 xr CMz.

Nro. 65. do. do. pr 8 fl 18 xr CMz.
Der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zur Zahlung mit 8 fl 18 xr CMz.

Nro. 6. Gesuch des Coop. Aigner und Erfolglassung seiner Baucaution pr 800 fl CMz in Oblioñ.
Der Depositen-Coöñ wird mittelst Rathschlag aufgetragen, die von Hrn. Coop. Aigner depositirten 4 Stk. 4 % Staatsschuldverschreibungen im Gesamtwerthe von 800 fl gegen Rekognition zu erfolgen, wovon auch selber auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 9. Äußerung der geistl. Vogtey über das Gesuch der Herrn Edelbaur um Ertheilung der Bewilligung zur Erbauung einer Familien Gruft.
Ist den Herrn Edelbaur mittelst Rathschlag zu erinnern, daß im Einvernehmen mit der geistl. Vogtey der Stadt- u Vorstadtpfarrkirche die Erbauung einer Familiengruft neben der Leopold Pacher'schen keinem Anstande unterliege, wenn selbe für beyde Pfarrkirchen den systemisirten Betrag von 10 fl CMz erlegen u. sich protokollarisch verbindlich machen, diese Gruft auch in der Folgezeit in der Art herzuhalten, daß den beiden Pfarrkirchen keinerley Kosten hieraus erwachsen.

Nro. 3987. Nro. 5281. & 5472. Äußerungen & Protokoll in Betreff der Mehrbauten bey dem Krankenhause zu St Anna.
Ist dieser Gegenstand nochmals durch ein Comité bestehend aus den Herrn Gem. Rätthe Wittigschlager, Vögerl, Millner am 21. d.Mts. um 3 Uhr in Berathung zu nehmen, u. die von der kk. Bezkshtm. angeordneten Erhebungen zu pflegen.

Gaffl
Heindl
Millner
Amtmann Schriftföhren